

## Was tun, wenn die **Steuerfahndung** vor der Tür steht? > **Verhaltensregeln** <

1. **Unternehmensleitung** verständigen!
2. **Strafverteidiger / Steuerberater** anrufen!
  - Auch Steuerberater können als Strafverteidiger fungieren (§§ 392 AO, 138 Abs. 2 StPO)
3. Bitte an den Durchsuchungsleiter, bis zum Erscheinen des Rechtsanwaltes / Steuerberaters zu **warten!**
4. Namen des **Durchsuchungsleiters** und der weiteren Ermittlungspersonen notieren!
5. **Durchsuchungsbeschluss** aushändigen lassen!
6. **Bereitstellen eines Raumes** mit Fotokopierer!
7. **Kein Wort** durch Mitarbeiter und Verantwortliche ohne Beistand eines Anwaltes oder Steuerberaters!
8. Vernehmungen auf Firmengelände **untersagen!**
  - Der Durchsuchungsbeschluss rechtfertigt nur das Betreten zum Zwecke der Durchsuchung!
9. Berater nicht - sofort - von der **Verschwiegenheitsverpflichtung** entbinden!
10. **Begleitung / Beobachtung der Ermittler** durch kompetente Mitarbeiter oder den Rechtsanwalt / Steuerberater!
11. **Niemals** Unterlagen vernichten oder Daten löschen!
12. Keine Genehmigung für **nicht einsichtsbefugte** Polizeibeamte!
13. **Keine freiwillige Herausgabe** von Unterlagen ohne Abstimmung mit dem Rechtsanwalt / Steuerberater!
14. **Detaillierte Dokumentation** der beschlagnahmten Gegenstände verlangen!
15. **Kopien** der sichergestellten Unterlagen fertigen!
16. **Fehlendes Einverständnis** mit Durchsuchung und Beschlagnahme vermerken!